



03.11.2012

## **Erster Folgebericht**

### **Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW**

#### **MTBE (CAS-Nr.: 1634-04-4) im Rhein bei Bad Honnef**

Im Rahmen der zeitnahen Gewässerüberwachung wurden gestern seit 13:00 Uhr im Rhein in Stichproben aus Bad Honnef (Rhein-km 640, rechts) erhöhte Konzentrationen an MTBE gemessen. Die Konzentrationen stiegen bis auf 25 µg/l. Die Welle hat die Station inzwischen vollständig passiert. Der weitere Verlauf der Welle in NRW wird verfolgt und berichtet.

Datum	Uhrzeit	Ort	Art der Probe	MTBE µg/l
02.11.12	10:00	Honnet	Stichprobe	<0,05
02.11.12	13:00	Honnet	Stichprobe	4*
02.11.12	15:00	Honnet	Stichprobe	25*
02.11.12	17:00	Honnet	Stichprobe	15
02.11.12	19:00	Honnet	Stichprobe	7,6
02.11.12	21:00	Honnet	Stichprobe	3,5
02.11.12	23:00	Honnet	Stichprobe	1,5
03.11.12	01:00	Honnet	Stichprobe	0,66
03.11.12	03:00	Honnet	Stichprobe	0,26
03.11.12	09:00	Honnet	Stichprobe	0,06

**Tab. 1 : MTBE-Konzentrationen am 02. und 03.11.2012 bei Bad Honnet (km 640, re); \* Werte ggü. erstem Bericht korrigiert.**

MTBE ist in Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) eingestuft. MTBE ist biologisch nur sehr schwer abbaubar. Eine akute Schädigung der Biozönose des Rheins ist bei den vorliegenden Stoffkonzentrationen im µg/l-Bereich nicht zu erwarten.

Trophiestufe	Organismus	Effekt	Konzentration	Zeit
Fischttoxizität	Pimephales promelas	LC50	110 mg/l	96 h
Daphnientoxizität	Daphnia magna	EC50	651 mg/l	48 h
Algentoxizität	Desmodesmus subspicatus	IC50	> 800 mg/l	72 h
Bakterientoxizität	Photobacterium phosphoreum	EC50	11,4 mg/l	30 min

**Tab. 2 : Daten zur Ökotoxikologie (Sicherheitsdatenblatt Stand 12.01.2005)**

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.